

## **I<sup>2</sup>SoS-Kolloquium, WiSe 2015/16, Dienstag 16-18 Uhr, C01 136**

- 3.11. Richard Dawid (Philosophie, LMU), Non-empirical Theory Confirmation
- 10.11. Marcus Carrier (HPSS, Uni BI), Aushandlungsprozesse forensischer Expertise im 19. Jahrhundert
- 17.11. Patrick Finzer (Medizin, Neuss), Systemorganisation und Emergenz - wie wir krank werden
- 24.11. Matthias Winterhager (I<sup>2</sup>SoS), Kerndatensatz Forschung: willkommene Schaffung von Transparenz oder Instrument mit Risiken und Nebenwirkungen?
- 1.12. Stephan Kopsieker (Philosophie, Uni BI), Modularität und Plastizität im Gehirn: Ein problematisches Verhältnis?
- 8.12. Oliver Razum (Gesundheitswiss., Uni BI), Ost vs. West oder Arm vs. Reich? Soziale und gesundheitliche Ungleichheiten in Deutschland
- 15.12. Rolf König (Wirtschaftswiss., Uni BI), Der Beitrag wissenschaftlichen Fortschritts zu technologischem Wandel und wirtschaftlichem Wachstum (Carrier)
- 22.12. Michael Stöltzner (Philosophie, U. South Carolina), Zur Entstehung der Schwankungen: Von einer semantischen Ambivalenz zu einer physikalischen Größe neuen Typs
- 12.1. Sybilla Nikolow (Geschichte, Uni BI), Mobilisierung des Körpers mit Prothesen im Ersten Weltkrieg
- 19.1. Veronika Hofer (Geschichte, Uni BI), Die epistemische und die mediale Signifikanz ethologischer Forschung für den Wandel der Agenden des Zoologischen Gartens an Fallbeispielen
- 26.1. Markus Scholz (Wirtschaft, Wien), On Systematicity – Management as Science
- 2.2. Simone Rödder (Soziologie, Uni Hamburg), Das Paradox der Interdisziplinarität. Zum Selbstverständnis des wissenschaftlichen Nachwuchses in interdisziplinären Forschungsverbänden
- 9.2. Julia Engelschalt (HPSS, Uni BI), Schmutzige Details? Mikrobiologie und Hygieneregimes in den USA, 1938 bis heute